



**Überraschung: Qualifikation  
zur Teilnahme an den  
Deutschen Meisterschaften!**



**Der OSC feiert auch in diesem Jahr wieder mit allen Abteilungen auf der Tennisanlage Vorarlberger Damm 37.**

Für die Bewirtung sorgen Waldemar Cysewski und Michael Rommel. DJ Jürgen Eggert lockert, wie schon in den letzten Jahren, die Stimmung auf.

Wir vom OSC wünschen uns mit dem Sommerfest die Kontakte der einzelnen Abteilungen untereinander zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken.

# **OSC** **Sommerfest**

**Freitag 29. Juni**  
**ab 19 Uhr**

Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung weisen wir darauf hin, dass Fotos von einzelnen Personen oder Personengruppen auf diesem Fest, ggf. in unserer Vereinszeitung, veröffentlicht werden können.

*Der Vorstand*

**Präsidentin: Jana Hänsel**  
Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,  
Tel. 706 46 16, j.haensel@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Peter Hannemann**  
Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin  
Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Friedbert Schuckert**  
Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,  
Tel. 831 19 99

**Ehrenpräsident: Horst Wildgrube**  
Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94  
**und Jürgen Fiedler** Hindenburgdamm 102,  
12203 Berlin ,Tel 825 25 32

**Schatzmeister: Ingo Willoh**  
Bismarckstr. 76, 12157 Berlin,  
Tel. 0179 132 47 84  
schatzmeister@osc-berlin.de

**Sportwart für Freizeit u. Gesundheit:**  
N. N.

**Hauptfestwartin: Christine Hannemann**  
Tel.: 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,  
12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

**Hauptjugendwarte:**  
Michaela Stenzel Tel. 0176 622 489 20  
Michael Kant Tel. 0177 772 2000

**Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst**  
Eisenacher Str. 45, 10823 Berlin  
Tel. 852 08 55, Mobil: 0171- 472 33 04  
redaktion@osc-berlin.de

**Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki**  
Neue Kantstrasse 14, 14057 Berlin  
Mobil: 0177 772 14 53

**Schriftführerin: Michaela Ferenz**  
Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97  
Mobil: 0177 933 08 13, m.ferenz@osc-berlin.de

# DER OSCER

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

**OSC-Geschäftsstelle:** Angela Gutzmann  
Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35  
Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de  
www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do  
15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

## Impressum:

Redaktion: Hans-Günter Ernst,  
redaktion@osc-berlin.de  
Layout/Satz: Maria Herrlich,  
Anzeigen: Preisliste Nr.: 9 / 93.

## Redaktionsschluss Heft 1–4:

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

**Herausgeber:** Olympischer Sport-Club Berlin e.V.



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Präsidium</b> .....	4
<b>Eis- &amp; Rollkunst</b> .....	9
<b>Fechten</b> .....	12
<b>Handball</b> .....	14
<b>Leichtathletik</b> .....	16
<b>Schwimmen</b> .....	19
<b>Tanzen</b> .....	20
<b>Tennis</b> .....	27
<b>Tischtennis</b> .....	30
<b>Neue Mitglieder</b> .....	38
<b>Ehren- und Geburtstagstafel</b> .....	39
<b>Adressen der Abteilungen</b> .....	40
<b>Kursangebote</b> .....	43



Foto: Uwe Risse

## Ehrungen/Vereinsversammlung

### Hans-G. Ernst

Auch in diesem Jahr war unsere Vereinsversammlung, mit ca. 67% der stimmberechtigten Delegierten aus den einzelnen Abteilungen, wieder recht gut besucht. Besonders hervorzuheben ist, dass einige jüngere Mitglieder auf der Versammlung anwesend waren. Unsere Präsidentin, Janna Hänsel, begrüßte alle Delegierten und die Ehrengäste. Insgesamt sind 43 Sportler in den Altersklassen W8 bis Sen M70 für ihre Erfolge im Jahr 2017, auf regionaler und nationaler Ebene, zu ehren. Einige

Athleten haben an mehreren Meisterschaften teilgenommen und erzielten insgesamt 92 Medaillen und Urkunden. So hat zum Beispiel Isaac Fred Fleurisson insgesamt an 14 Wettkämpfen in der Altersklasse M14 und Dr. Klaus Goldammer an zwölf Wettkämpfen, davon sieben nationale Wettkämpfe, bei den Senioren in den Altersklassen M50 und M65 erfolgreich teilgenommen. Als die jüngsten zu ehrenden Sportler sind Mila





Foto: Uwe Risse

Klein (Berliner Crossmeisterschaften, Kinder W 8), Liyana Barragan de Luyz und Ada Brzezinka (beide Berliner Crossmeisterschaften-Mannschaft WK U10) zu nennen. Die drei ältesten Sportler, neben dem oben schon genannten Dr. Klaus Goldammer, sind Rolf Dintner (Berlin-Brandenburg, Winter-Hammerwurfmeisterschaft Sen M70) und Gunnar Rohn (Berlin-Brandenburg, Winter-Hammerwurfmeisterschaft Sen M65). Aufgrund der langjährigen Mitgliedschaft sind insgesamt 18 Vereinsmitglieder geehrt worden: acht Sportler für 40, sechs für 50, drei für 60 Jahre und ein Sportler für 70 Jahre im OSC. Anwesend

waren: Wolfgang Kurze (70 Jahre, Handballabteilung), aus der Tennisabteilung Elvira Vedder (60 Jahre), Ursula Habath und Anita Zimmerriemer (beide 50 Jahre) und Björn Olufsen (jeweils 40 Jahre, Rollkunstlaufabteilung).



## Viele erfolgreiche Athleten in der Fechtabteilung

Hans-G. Ernst

Ich war sehr neugierig als ich am 12. April 2018 in die Turnhalle in die Münchener Straße, zu unseren Fechterinnen und Fechtern, gegangen bin. Von unserer Präsidentin Jana Hänsel hatte ich von den vielen Erfolgen auf nationaler und auch internationaler Ebene gehört und war nun sehr gespannt erstmals einen Fechtwettkampf direkt anzusehen. Als ich in der Halle ankam wurde ich vom Sportwart Dirk Stollhoff und dem Trainer Frank Ulbrich sehr freundlich empfangen. Ich erfuhr von ihnen wichtige Details über die Abteilung und die Modalitäten des bevorstehenden Wettkampfes.

Im Deutschlandpokal der Fechter, vergleichbar mit dem Pokalwettbewerb beim Fußball, kämpften die Herren an diesem Tag um den Einzug in die 4. Runde. Nun beobachteten Dirk und Frank aus naher Distanz die Fechter und für mich war es spannend zu sehen, wie sie coachten. Ich lernte an diesem Tag den Pressewart der Abteilung und Diplomfechtmeister Gerhard Borho kennen. Von ihm erfuhr ich interessante Einzelheiten über das Szenische Fechten und noch vieles mehr.

Zu einer Mannschaft für diesen Wettkampf gehören vier Fechter, von denen jeweils drei im Modus jeder gegen jeden antritt. Die Athleten des OSCs gingen in Führung und bauten diese auch kontinuierlich aus. Trotz deutlichem Vorsprung, mit bis zu acht Punkten, wurde es zum Schluss noch einmal spannend. Die Mannschaft aus Weißwasser holte Punkt für Punkt auf und kam bis auf 43 zu 44 noch einmal stark

zurück. Neun Sekunden vor dem Ende der Zeit holte der OSC den siegbringenden 45. Punkt. Zum Einzug in das Finale der deutschen Mannschaftsmeisterschaft, an der sie schon dreimal teilgenommen hat, fehlt jetzt nur noch ein Sieg.

Auf internationaler Ebene hat Sophia Werner (OSC Berlin), mit dem deutschen Florett-Juniorinnen-Team, bei der Weltmeisterschaft in Verona/Italien die Bronzemedaille gewonnen. Zum Team gehörten außerdem Leonie Ebert, Aliya Dhuique-Hein (beide Tauberbischofsheim) und Zsotia Posgay (Stuttgart). Sie setzten sich im „kleinen Finale“ gegen die mitfavorisierten Italienerinnen mit 45:42 durch.

Sophia Werner belegt den 2. Platz auf der Deutschen Rangliste der Juniorinnen im Damenflorett. Sie geht noch zur Schule und ist in einer Sportklasse des Tannenbusch-Gymnasium in Bonn. Dort wird sie auch in ihrer Sportart speziell gefördert.

Sophia Werner, Jessica und Josefin Kinzel haben an den Deutschen Meisterschaften im Damenflorett teilgenommen. Aufgrund ihrer ausgezeichneten Einzelplatzierungen haben sie es geschafft, für den anschließenden Mannschaftswettbewerb, auf den dritten Platz der Setzliste zu kommen. Schließlich haben sie dann den 4. Platz von 11 teilnehmenden Teams erreicht.

Bei den mitteleuropäischen Jugendmeisterschaften belegten Serafina Ninin und Emilia Helmrath jeweils den dritten Platz. *(siehe Seite 12)*

Auf unserer Titelseite sind Serafina Ninin, Ruby Frieser und Emilia Helmrath abgebil-

Sport  ereine Für alle ein Gewinn



Berliner Meister im Damenflorett v.I.n.r.: Melissa Gulde, Jessica Kinzel und Josefin Kinzel davor Frank Ulbrich, Trainer der Fechterinnen und Vater von Jessica und Josefin.

det, die völlig unerwartet die Qualifikation zur den Deutschen Jugendmeisterschaften im Damendegen geschafft haben, was sehr sehr erfreulich ist. (siehe Seite 00)

Vier Rollstuhlfechter des Olympischen Sportclubs haben es in das Olympia-Perspektivkader für die Paralympics geschafft und hoffen auf eine Teilnahme an den Wettkämpfen in zwei Jahren. Am hoffnungsvollsten sieht es für Holger Kratzat aus, der schon bei verschiedenen Wettkämpfen gesiegt hat und kurz vor seiner Qualifikation steht.

Die Fechtabteilung hat ca.150 Mitgliederinnen und Mitglieder, davon sind ca. 40 im Bereich des Szenischen Fechtens aktiv. Zurzeit sind fünf Trainer und zwei Trainerassistenten beschäftigt, ein Trainer für das Rollstuhlfechten und ein Diplomfecht-

meister und vier Assistenten im Bereich des Szenischen Fechtens. Außer dem täglichen Training im Sport- und Theaterfechten finden, für jeweils 12 Kinder, während der Oster-, Sommer- und Herbstferien, Fahrten zum Training in das Trainingszentrum für Modernen Fünfkampf nach Drzonkow/Polen statt. Die Abteilung richtet jährlich 4 große Turniere aus: ein Qualifikationsturnier im Jugendbereich, das OSC-Marathonturnier, ein Nikolausturnier für Schüler und die Vereinsmeisterschaft.

Durch regelmäßig angebotene Anfängerkurse für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren und Erwachsene wurden gute Erfahrungen für die Nachwuchsgewinnung gemacht. Die stark nachgefragten Kurse umfassen zwei Kindergruppen und eine Erwachsenengruppe mit jeweils zehn Personen. ■



## Zwei Sportler in Berlin mit gleichen Wurzeln

*Hans-G. Ernst*

„Ja, ich würde mich schon freuen, wenn das klappen könnte.“, antwortete Izzy etwas schüchtern, als ich ihn fragte, ob er sich vorstellen kann seinen Landsmann Salomon Kalou, den Spieler von Hertha BSC, zu treffen. Daraufhin habe ich mich bemüht, ein Treffen der beiden Sportler zu arrangieren und da Salomon Kalou ein sehr offener, freundlicher und zugewandter Mensch ist, kam es nach einem Training von Hertha BSC tatsächlich zu einer Begegnung zwischen den beiden. Am Dienstag, dem 6. Februar, einem sonnigen und bitterkalten Tag, wurden Isaac und ich an der Schranke, vor dem Schenkendorfplatz, von Frau Hentschel-Boese erwartet. Sie ist im Bereich Öffentlichkeitsarbeit bei Hertha BSC tätig. Nun liefen wir zum Trainingsgelände und konnten die Spieler, gegen die tief stehende Sonne, bei ihren Übungssequenzen beobachten. Wie schon erwähnt war es an diesem Tag sehr kalt und die meisten Spieler trugen Pudelmützen, was es Isaac und mir schwer machte einige Akteure zu erkennen.

Frau Hentschel-Boese beantwortete alle unsere Fragen sehr freundlich. Zum Abschluss sahen wir noch ein Trainingsspiel und danach kam es zu Zusammentreffen der beiden Sportler. Da die Amtssprache in der Elfenbeinküste französisch ist, unterhielten sich die beiden vorwiegend in dieser Sprache. Das Gespräch verlief in einer sehr lockeren und vertrauten Atmosphäre. Wie ich anschließend erfuhr, plant S. Kalou, Isaac bei einem seiner Wettkämpfe zu besuchen. Darüber hinaus soll der private Kontakt weitergehen. Eventuell wird ja Isaac zu einem Heimspiel von Hertha BSC eingeladen. Ich nutzte die Gelegenheit Salomon Kalou noch zu dem Ausgleichstreffer zu gratulieren, den er am Samstag zuvor gegen Hoffenheim erzielen konnte. Danach verabschiedeten wir uns nett und freundschaftlich. Mein besonderer Dank geht an den Wirt vom Restaurant „Robbengatter“, der diesen Kontakt nach Rücksprache mit dem Präsidenten von Hertha BSC ermöglicht hat. Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an Frau Hentschel-Boese, die uns während der ganzen Zeit, ebenfalls frierend wie wir, begleitet hat und uns viele interessante Informationen gegeben hat. ■



## Viel und hart gearbeitet!

*Claudia Olufsen*

Der Einstieg in die Wettkampfsaison 2018 brachte viele Veränderungen. Neue Regeln – neue Küren.

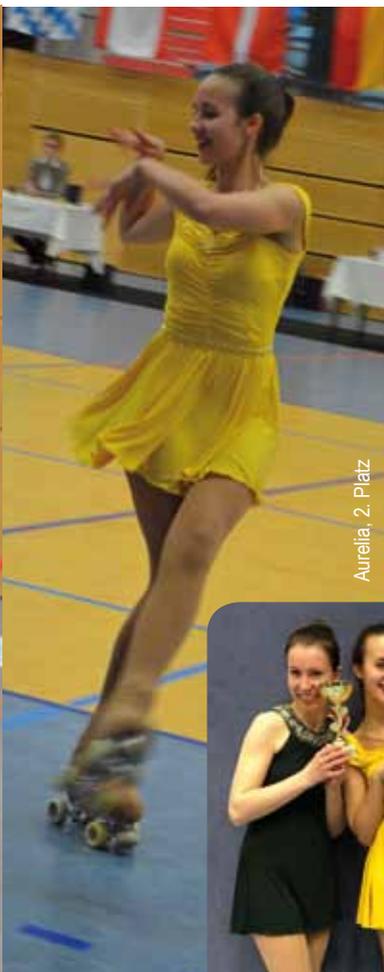
Nach 31/2 Monaten Küraufbau waren wir noch immer nicht so richtig fertig, aber der alljährliche Wettkampf in Haldensleben erwartete uns. Freudig gespannt auf die Wirkung der neuen Küren im Wettkampf und die ersten Wettkampferfahrungen mit dem



neuen Regelwerk fuhr ich nach Haldensleben. Die Arbeit hat sich gelohnt. Ich sah verbesserungen im Ausdruck, neu erlernte Sprünge und vor allem zahlreiche Schrittkombinationen. Und naja hier und da ein kleiner Fehler gehört auch zu einem Wettkampftag. **Bleibt weiter so fleißig!** ■



Lauri, 1. Platz



Aurelia, 2. Platz



Heike, 1. Platz



# EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-  
und Steuerberatungskanzlei  
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin  
Tel.: +4930 225 00 99-00  
Mail: wernitzki@wernitzkilindner.de

*Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).*

# AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



## HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner  
in der CDU-Fraktion  
Tempelhof Schöneberg

### CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054  
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

[www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)



**CDU** FRAKTION  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Rommy, 1. Platz



## Weiter geht's!

*Claudia Olufsen*

Unsere in Haldensleben gemachten Erfahrungen flossen in das Training und es wurde immer wieder an den Küren gefeilscht.

Dann kam der Start mit kleiner Mannschaft, nur sieben Läuferinnen, in Potsdam. Aber um so erfolgreicher waren wir. Drei erste Plätze, ein zweiter Platz und eine stark verbesserte Leistung zu Haldensleben stehen auf unserer Erfolgsliste.



Aylica



## OSC Fechterinnen qualifiziert

*Maggi*

Sehr überraschend konnten sich 3 Fechterinnen vom OSC für die deutschen Jugendmeisterschaften im Damendegen qualifizieren. Obwohl die 3 jungen Damen (13, 13 und 14 Jahre) erst seit 1,5 Jahren fechten, haben sie es geschafft, sich in 7 Qualifikationsturnieren in und außerhalb Berlins durchzusetzen und in der Berliner Rangliste unter die ersten 4 zu gelangen. Sehr zur Freude der beiden Trainer Wolfgang Metze und Udo Ungureit haben Serafina Ninin, Emilia Helmtrath und Ruba Frieser dieses kleine Kunststück fertig gebracht. Sie werden die OSC Farben vertreten, wenn es Anfang Mai nach Heidenheim zu den deutschen Meisterschaften geht.

Bild oben:  
v. l. n. r. Serafina Ninin, Ruby Frieser,  
Emilia Helmtrath; in der Mitte der stolze Trainer U. U.

Bild rechts:  
Freude und Staunen nach dem tollen Ergebnis





## OSC Fechterinnen bei den mitteleuropäischen Jugendmeisterschaften erfolgreich !!

Bei den mitteleuropäischen Jugendmeisterschaften am 8. April in Bautzen konnten unsere OSC Fechterinnen überraschende Erfolge verbuchen.

In einem starken Teilnehmerinnenfeld mit 32 Starterinnen aus 6 Nationen belegten

Serafina Ninin und Emilia Helmraht zwei hervorragende dritte Plätze. Sie unterlagen lediglich der späteren Siegerin Giordano Ginevra aus Brasilien und der zweitplatzierten Johanna Brückner vom FC Südwest Berlin.

Bild auf dem Siegerpodest Platz 3 links Serafina Ninin und rechts Emilia Helmraht

## Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



**Oliver Fey** Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg  
Rathaus Schöneberg, Raum 3035  
Telefon: 90277 - 6486  
oliver.fey@spd-friedenau.de



[www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg](http://www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg)



## Mitgliederversammlung der Handballabteilung

*Dieter Holk, Protokollführer*

Am Mittwoch, den 14. März 2018 fand im Sportcasino der Sporthalle Schöneberg die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Um 19 Uhr eröffnete Abteilungsleiterin Yvonne Driebe die Versammlung. Sie stellte fest, dass die schriftliche Einladung satzungsgemäß erfolgte. 14 stimmberechtigte Mitglieder nahmen teil, die Beschlussfähigkeit war so mit einfacher Mehrheit gegeben.

Geehrt wurden Bernd Hofmann für 10-jährige und Angela Burow für 25-jährige Mitgliedschaft. Wolfgang Kurze wird im Rahmen der OSC-Hauptversammlung geehrt. Yvonne Driebe dankte allen Spendern, die die Handballabteilung unterstützen.

Laut Kassenwart hat die Handballabteilung derzeit 71 Mitglieder. Die passiven Mitglieder sind für das wirtschaftliche Ergebnis der Handballabteilung wertneutral, da der geleistete Mitgliedsbeitrag durch die an den Hauptverein zu leistende Abgabe aufgezehrt wird. Der Hauptverein wird angesprochen, eine vertragliche Lösung zu finden.

In der Spielgemeinschaft SG OSC-Schöneber-Friedenau nehmen derzeit 22 Mannschaften in allen Altersklassen am Spielbetrieb der HVB, Handball-Verband-Berlin, teil. Die Trainersituation ist unbefriedigend, da für die kommende Spielsaison einige Positionen im Jugendbereich bisher nicht besetzt werden konnten. Bleibt es so, müssen einige Mannschaften vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Das Asternturnier (großes Jugend-Turnier) findet nach mehrjähriger Zwangspause (Spielstätte mit Flüchtlingen belegt) wieder im Horst-Korber-Sportzentrum am 25. und 26. August statt. Die SG führt auch 2018 wieder ein Handballcamp in den Hallen am Sachsendamm und der Geisbergstrasse durch.

Die erfolgreiche Einführung und Schulung des ESB (elektronischer Spielbericht) der das bisherige Spielprotokoll in Papierform ablöst. 150 Mitglieder/Eltern unserer Jugendlichen absolvierten die Kurzlehrgänge und sitzen ab sofort im Kampfgericht der Spieler zum protokollieren des Spielverlaufs am PC. Der HVB wird nicht mehr in allen Spielklassen Schiedsrichter ansetzen können, somit müssen die Vereine aus eigenen Reihen für die jeweilige Spielleitung sorgen.

Folke Schilling (Kassenwart) legt die Jahresabrechnung für das Jahr 2017 und den Haushaltsvorschlag für 2018 vor. Das positive Ergebnis von € 1.500,- für 2017 und der Plan für 2018 von € 1.300,- findet Zustimmung und lebhaften Beifall.

Der Vorstand wird beauftragt, weiter an dem Ziel der Beitragsangleichung in der SG zu arbeiten. Für 2018 hat der FTSC seine Beiträge um € 1,50 pro Mitglied und Monat erhöht, es bestehen aber weiterhin Unterschiede zu den Beiträgen des OSC.

Die Kassenprüfer legen den Bericht über die Kassenprüfung 2017 vom 12.03.2018 vor und stellen fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde, es gab keine Beanstandungen oder Unstimmigkeiten, so dass Entlastung empfohlen wurde.

Karl-Heinz Plötz wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er dankt dem Vorstand für die geleistete gute Arbeit und schlägt Entlastung vor. Für die Abteilungsleitung schlägt er Yvonne Driebe vor, die einstimmig gewählt wird wie Folke Schilling, als Kassenwart und Dieter Holk, als Schrift- & Pressewart. Als Delegierte zum Hauptverein werden Kerstin Glunz, Angela Burow und Karl-Heinz Plötz und Nachrücker Anita Plötz gewählt. Als Kassenprüfer werden Angela Burow und Kerstin Glunz gewählt. Der Haushalt 2018 wird einstimmig angenommen. Yvonne Driebe schließt mit Dank um 20:05 Uhr die Versammlung. ■



## Saisonabschluss.

*Dieter Holk*

Unsere 3. Frauenmannschaft, trainiert von Manuela „Minky“ hat die Saison 2017/2018 vernehmlich mit einem Sieg im letzten Spiel am 29.04.2018 mit dem 6.Tabellenplatz beendet und damit sicher die Spielklasse Stadtliga Berlin gehalten.

Das gesamte Team traf sich danach bei bestem Wetter bei Johanna ( Dankeschön) und feierte den gelungenen Abschluss der Saison. Nach der Sommerpause geht es dann

im September wieder auf Punktejagd. ■



## Cross-DM 2018 in Ohrdruf: 3 x Gold und ein 4. Rang für den OSC! H. H.

Mit vier Senioren und einer Seniorin gingen unsere Langstreckler zahlenmäßig dezimiert wegen der aktuellen Erkältungswelle, in Ohrdruf/Thüringen am 10. März an den Start. Ermittelt wurden die Deutschen Meister 2018 im Crosslauf. Doch zuvor galt es, sich für die richtigen Schuhe und Spikes-Länge zu entscheiden und nicht zuletzt die Schuhe besonders fest zu schnüren. Bei der vorherigen Besichtigung der Strecke (1,8 km und 1,2 km lange Runden) zeigte sich ein äußerst anspruchsvolles Gelände mit vielen Anstiegen und engen Wendungen auf tiefem, matschigem Boden. Eine schwer zu laufende Strecke, die noch diverse Sprünge über Wasserläufe, Gräben und Strohballen erforderte, was ein zusätzliches Gefahrenpotential bedeutete. Doch unsere OSC-Vertreter meisterten diese Herausforderungen auf schwerem Geläuf souverän, ganz unter dem Motto „Cross ist Cross“. Im 3. Lauf wurden unsere Senioren vom Starter ins Gelände „geschossen“ und durften 5 Runden (insgesamt 6,4 km) kämpfen, kämpfen, kämpfen.... und sich dabei mit höchster Aufmerksamkeit den Tücken der Strecke erwehren. Solo und Hubert befanden sich

über den gesamten Rennverlauf im vordersten Feld und kämpften bis zur Ziellinie gemeinsam um den Sieg. Bei der Siegerehrung wurden Solo und Hubert als Sieger M45 ausgerufen und beide mit der Goldmedaille geehrt. Volker ergänzte die Mannschaftsleistung mit seinem läuferischen Können, was auch zu einem souveränen Mannschaftssieg (M40/45) führte, vor TV Waldstraße Wiesbaden und Hannover 96. Für Daniel war es der erste Start bei einer Deutschen Meisterschaft, den er wohl noch lange in guter Erinnerung behalten wird. Auch seine läuferische Leistung und tapferer Einsatz hätten noch zum Mannschaftssieg gereicht. Umso schöner!

Antonia war bei ihren Anfeuerungen für unsere Männer bereits bestens mit ihrem Vorhaben vertraut. Erst im 10. Lauf, nachdem das Geläuf bereits von ca. 800 Läufern so richtig „aufbereitet“ war, durfte sie gemeinsam mit 150 Läuferinnen der Altersklassen U23 bis W45 den Startschuss für ein freudvolles, mühsames Rennen (4 Runden = 5,2 km) erwarten. Jetzt war besonders wichtig, das immer tiefer werdende Geläuf im guten Rhythmus zu besiegen und trotzdem um jede Position zu kämpfen. Das gelang Antonia hervorragend. Im Ziel wurde ihr starker Einsatz mit einem 4. Rang (M45) belohnt!



Fazit nach starker Erschöpfung und völlig verdreckten Schuhen und Beinen: Cross gehört offenbar zur Lieblingsdisziplin der OSCer!

**Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Crossern !**

## Hallenkids Cup 2018 LG Nord

Henry Link

Der Hallenkids Cup 2018 der LG Nord im Sportzentrum Hohenschönhausen am 4.3.18 war ein voller Erfolg für die kleinen und großen Monster des OSC. Während die neu zusammengestellte U 8 mit nur sechs Kindern ( drei mussten krankheitsbedingt absagen) viel Erfahrung sammeln konnten , dabei einen guten Wettkampf zeigten und den vierten Platz belegten, dominierten die U 10 in einer fast schon beängstigten Art und Weise die andren acht Mannschaften in ihrer Konkurrenz.

Vier erste Plätze und einen zweiten machten den Gesamtersten mit Pokal, Urkunden und Gummibärchen. Vor allem die Disziplin, die hohe Motivation und dann die Leistungstärke aller Kinder waren beeindruckend. Im abschließenden Hallencross konnte auch ein Unfall mit verlorenem Schuh den grossen Vorsprung nicht entscheidend vermindern!

**Herzlichen Glückwunsch und weiter so!**

Das stolze Trainerteam



Bild oben: Team U10  
Bild unten: Die tapferen U8



## Meisterschafts-Erfolge 10 km am Störitzsee: 2 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze für den OSC!

Hartmut Heyn



Die Erkältungs-Welle hatte auch die Anzahl unserer Langstrecken-LäuferInnen, die am 24. März für die Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften an den Start gingen, stark dezimiert. Doch unsere acht Gesunden haben ihre Leistungsstärke wieder mit guten Ergebnissen unter Beweis gestellt: Überraschend Solomon, der von 97 Männern den 9. Rang mit der hervorragenden Zeit von 33:23 Min. erreichte. Dies war ein überzeugender Sieg in seiner Altersklasse M45.

Bei den Frauen konnte Antonia ihren Trainingsfleiß mit einer überragenden Bestleistung von 39:48 Min. krönen. Mit ihrem Sieg in der Altersklasse W45 überlief Antonia bei 45 gestarteten Frauen als 5. die Ziellinie. Sally und Kristina freuten sich über ihre Silber-Medaillen, Volker über seinen 3. Rang. Elisa und Stephan erreichten die 4. Ränge und Christian belegte Rang 8.

**Herzliche Glückwünsche unseren erfolgreichen Langstrecklern!** ■

## Hubert Leineweber erfolgreich bei Hallen-EM!

Hartmut Heyn



Hubert Leineweber (M45) gewinnt bei den Hallen-Europameisterschaften in Madrid im 800m-Lauf die Silber-Medaille. Nur 10 Tage nach dem Gewinn des Deutschen Meistertitels im Crosslauf (Einzel und Mannschaft) stellte sich Hubert in Madrid der starken Konkurrenz der 800m-Läufer.

Doch zuvor mussten die Spikes vom Schlamm gereinigt und getrocknet werden. Unter 44 Läufern wurden nach Vorläufen und Halbfinals die 9 Besten für das Finale gesucht. Hier konnte Hubert wieder einmal seine Spurtstärke mit einer sehr schnellen Schlussrunde unter Beweis stellen. Mit 2:03,92min ließ Hubert lediglich Dean Richardson (GBR / 2:02,87min) den Vorrang und konnte sich gegen Miguel Balague Rubio (ESP / 2:04,08min) knapp behaupten.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesem internationalen Erfolg!** ■



## Weihnachts-Schwimmfest

Barbara Lösche

Am 21. Dezember fand das Weihnachts-Kinderschwimmfest der Schwimmgemeinschaft Schöneberg statt. Emilia zur Horst-Meyer (2004) und Paul Renk (2007) aus unserer Schwimmabteilung wünschten sich daran teilzunehmen um zu testen, wie sie mithalten können. Sie schwammen recht gute Zeiten:

### Emilia:

50 m Rücken 2. Platz in 51,41 sec.  
50 m Brust 2. Platz in 47,04 sec.  
50 m Freistil 2. Platz in 42,56 sec

### Paul:

50 m Rücken 7. Platz in 57,88 sec.  
50 m Brust 8. Platz in 58,25 sec.  
50 m Freistil 8. Platz in 53,25 sec.

Reinhard Pauls beaufsichtigte die beiden während des gesamten Wettkampfs. Er achtete darauf, dass sie sich nach jedem der 3 Rennen ausschwammen und erklärte ihnen anhand des Meldeergebnisses die Begriffe: Aufruf, Wartezone und Startkarte. Vor allen Dingen lernten sie das Flair eines Wettkampfes kennen. Das hat ihnen großen Spaß gemacht. Es wird bestimmt nicht ihr letzter Wettkampf gewesen sein. Stolz zeigen sie hier ihre Urkunden. Emilia trainiert unter Aufsicht von Björn und Paul trainiert unter der Aufsicht von Reinhard. ■



## Das Seepferdchen beim OSC

**Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken  
1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr**

**Anmeldungen:** OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74**, [reinhard.pauls@gmx.de](mailto:reinhard.pauls@gmx.de). Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegengenommen.



## 1. Platz in Glinde !

*Christel Brakhage*

Furius gelungen ist für Gerd Faustmann – Alexandra Kley der Auftakt in die Turniersaison 2018 mit dem 1. Platz in Glinde!

Beim Ranglistenturnier am 20. Januar standen sie in der Senioren II S-Klasse unter 87 gestarteten Paaren mit allen Bestnoten wieder einmal auf der obersten Stufe des Siegerpodestes und verteidigten damit ganz klar ihren Vorjahressieg.

Wir gratulieren herzlich und wünschen unseren Beiden weiterhin ein erfolgreiches Jahr 2018 bei allen anstehenden Herausforderungen. ■



## Berlin-Brandenburger Landesmeisterschaften in den Lateintänzen

*Christel Brakhage*

Die Berlin-Brandenburger Latein-Meisterschaftsrunde am 27. Januar beim 1. TSC Frankfurt/Oder begann mit einem tollen Erfolg. In der Hauptgruppe II Latein war unser 2. Vorsitzender Carsten Schröder mit sei-



Carsten und Josefina

ner neuen Partnerin Josefina Rückewoldt am Start. Sie ließen bei ihrer ersten gemeinsamen Landesmeisterschaft der Konkurrenz keine Chance und standen als Berliner Meister letztendlich auf der obersten Stufe des Siegerpodestes.

Auch bei der am folgenden Tag, dem 28. Februar, beim TSC Lausitz Cottbus durchgeführten Berlin-Brandenburger Landesmeisterschaft schafften es fast alle vom Blau-Silber gestarteten Paare ins Finale – hier die Ergebnisse:



3. Platz	Hgr. C La	von 13 Paaren	Jesse Hable	Olga Abramova
4. Platz	Hgr. C La	von 12 Paaren	Stefen Bockhardt	Juliana Bois
6. Platz	Hgr. C La	von 13 Paaren	Carsten Schröder	Josefina Rückewoldt
6. Platz	Hgr.II S La.	von 7 Paaren	Markus Hötzel	Jenny Hötzel

Sage und schreibe 15 Startmeldungen des Blau-Silber waren am 3. Februar bei den Landesmeisterschaften Latein beim TSC

Schwedt eingegangen. Fast alle unserer Paare erreichten das Finale. Aus Platzgründen sind hier nur die Plätze 1-3 genannt.



Christoph und Michelle



Ingo und Rosina

1. Platz	Hgr.II B La.	von 4 Paaren	Christoph Kluge	Michelle Ohlendorf
1. Platz	Hgr.II S La.	von 4 Paaren	Ingo Madel	Rosina Witzsche
2. Platz	Hgr. A La	von 16 Paaren	Christian Hassenstein	Nicola Grote
2. Platz	Hgr.II B La.	von 4 Paaren	Heiko Fillbrandt	Jenny Hötzel
2. Platz	Hgr.II S La.	von 4 Paaren	Björn Cremer	Anne Knuth
3. Platz	Hgr.II S La.	von 4 Paaren	André Brandewiede	Aminata Diarra

## Landesmeisterschaften am 4. Februar im TSZ Blau Gold

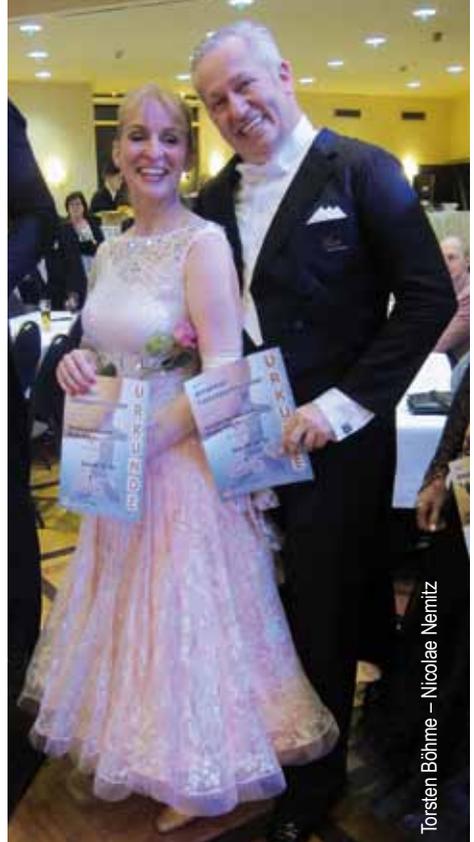
*Christel Brakhage*

Diesen letzten Meisterschaftstag konnte ich live miterleben, denn er fand als einziger in Berlin statt. Daher kann ich hier ein paar persönliche Eindrücke von dem Turnier wiedergeben, das eine reine Senioren-Standard Veranstaltung war.

Wie es hieß, waren organisatorische Gründe für die außergewöhnliche Aufteilung in Vormittags- und Nachmittags-Veranstaltungen in zwei verschiedenen Sälen verantwortlich. Die Teilnehmerzahl in den 9 Startklassen war hoch – allerdings waren von unserem Verein – teilweise krankheitsbedingt – nur 4 Paare dabei, die es aber bis in die Finals schafften. Ein sehr langer Turniertag lag vor uns, die wir schon fast zu Beginn um 10 Uhr vor Ort waren. Wir brauchten als Zuschauer ja nur die erstaunliche Fitness der Tänzer von 25 bis 70+ Jahren zu bewundern, während die vielen an dieser Veranstaltung beteiligten Helfer und Wertungsrichter fast einen 12-Stunden Tag vor sich hatten!

5 Startklassen fanden am Vormittag in den Seeterrassen statt, bevor der Umzug für die Nachmittagsveranstaltung um 16 Uhr mit 4 Klassen im Palais am See bewerkstelligt werden musste. Strahlender Sonnenschein und der Blick auf die traumhafte Kulisse des Tegeler Sees beflügelte die Tänzer, die schon am frühen Morgen ihre volle Leistung in der B IV und B III – Klasse auf das Parkett bringen mussten.

Drei Brandenburger und vier Berliner Wertungsrichter hatten die manchmal nicht leichte Aufgabe, die Leistungen der Paare zu bewerten. Diesmal gab es keine 2 Treppchen für die beiden Landesverbände, so dass die Siegerehrungen nacheinander durchgeführt werden mussten. In dem etwas kleineren Saal in den Seeterrassen



Torsten Böhme – Nicolae Nemitz

mussten die Zuschauer ein wenig mehr auf Tuchfühlung gehen, denn erfreulicherweise waren auch so früh schon viele Fans gekommen, um die Aktiven anzufeuern.

Nach einem Spaziergang auf der Greenwich-Promenade durften wir uns erfreuen an den großen Räumen und dem tollen Ambiente in den Tegeler Seeterrassen. Dort bildete den Auftakt zum Turnierge-schehen die Sen. III A-Klasse mit 13 Paaren. Dabei hatten wir unser neues Blau-Silber Paar Torsten Böhme / Nicolae Nemitz, die sich großartig in Szene setzen konnten und nicht nur uns, sondern auch das Wertungsgericht von ihrer Leistung überzeugten. Knapp neben dem Treppchen standen sie bei der Siegerehrung auf dem 4. Platz. Wir freuen uns, wieder ein leistungsstarkes Paar Sen. III – Paar in unserem Club zu haben. In der nachfolgend kombiniert aus-



Karsten Hax – Antonia Kresse



Gert Faustmann – Alexandra Kley

getanzten Sen. I B/A Klasse konnten wir diesen, teilweise gerade der Hauptgruppe erwachsenen Paaren ansehen, dass sie es genossen, sich auf dieser wunderbar großen Tanzfläche präsentieren zu dürfen. Es war fast die einzige Gruppe, bei der alle 6 Paare über eine Sichtungsrunde noch einmal im Finale bewundert werden konnten. Unser Paar Karsten Hax – Antonia Kresse begeisterte mit jugendlichem Elan. Sie verfehlten nur ganz knapp den Silberrang und landeten mehr als verdient auf dem 3. Treppchenplatz.

Mit Riesenschritten und mehr als gut im Zeitplan ging es nach der folgenden II A-St. Klasse dem Höhepunkt und Abschluss der Frühjahrs-Meisterschaften entgegen. Der Turnierleiter Peter Mangelsdorff verstand es auch nach einem langen Tag noch, den Paaren durch launige Sprüche ein wenig

Luft zwischen ihren Auftritten zu verschaffen. Im Gedächtnis geblieben ist mir nur das von ihm auf einem Turnier gesehene Schild über ein „Abkratzbrett“ (Wohl zweideutig in Seniorengruppen?!)

Ja, und dann war es so weit: unser Vizeweltmeister tanzte unter 16 gestarteten Paaren seinem 5. Berliner Meistertitel in Folge in der Senioren II S-Klasse entgegen.

Eine Augenweide waren diese Paare alle, aber Gert Faustmann – Alexandra Kley (diesmal in elegantem Schwarz) einfach „outstanding“. Hinreißend, wie dieses Paar über die Fläche schwebte, ohne jemals andere Tänzer zu behindern. Mitreißend die Tanzfreude, Ausstrahlung, Musikalität – es reichen keine Superlative und wir können nur hoffen, sie noch viele Jahre in der Berliner Tanzszene erleben zu dürfen. ■



## 2. Platz für Jannes Repke und Charlotte Großmann

*Christel Brakhage*

Trotz ihres jugendlichen Alters hat unser zurzeit einziges Turnierpaar der Jugendgruppe eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorzuweisen. Auch das neueste Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen: Bei den Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg sind sie am 3. Februar im brandenburgischen Schwedt in der Jugend B Latein-Klasse nicht nur unter 11 Paaren Berliner

Vizemeister geworden, sondern mit dieser hervorragenden Leistung auch in die höchste Jugendklasse aufgestiegen

Wir sind stolz, dieses erfolgreiche Paar in unserem Verein zu haben, sagen „herzlichen Glückwunsch“ und wünschen den Beiden auch in der A Klasse viele schöne Erfolge.

Bild: Vizemeister Jugend B Latein und Aufstieg in die A-Klasse für Jannes und Charlotte

## Gert & Sascha sind auch im Jahr 2018 wieder auf Erfolgskurs.

*Christel Brakhage*

Zwei weitere schöne Platzierungen konnten sie Anfang des Jahres in ihrer herausragenden Karriere verbuchen:

Schon eine Woche nach der Landesmeisterschaft Berlin - Brandenburg waren Gert Faustmann und Alexandra Kley wieder auf Reisen. Diesmal hieß das Ziel Antwerpen, wo ein internationales WDSF Turnier, der „Antwerpen Diamant Cup“, stattfand. Unter 42 Paaren ertanzten unsere Beiden am 11. Februar in der Senioren II S Standard-Klasse den 2. Platz.

Bei ihrem erneuten Start am 2. März 2018 im finnischen Helsinki wurden Gert Faustmann – Alexandra Kley wieder einmal ihrer Favoritenrolle gerecht. Unter 18 gestarteten Paaren standen sie im WDSF Open Turnier „Finnland Open“ in der Senioren II S Standard-Klasse auf der obersten Stufe des Siegerpodestes.

## Nachlese zum 46. Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree

*Christel Brakhage*

Von Karfreitag, dem 30. März bis Ostermontag, dem 2. April traf sich wieder die Elite des Tanzsports zu über 60 Wettkämpfen im Sportzentrum Siemensstadt.

Unter mehreren tausend Tanzsportlern aus Deutschland und Europa stellten sich auch in 32 Startklassen Blau-Silber Paare der Konkurrenz. Von den über 60 Starts erzielten mehr unserer Aktiven schöne Erfolge

als in den letzten Jahren und erreichten trotz der starken Konkurrenz die Finalrunden. Aus Platzgründen seien hier nur die „Trepchenplätze“ 1-3 genannt:

Platz	Startpaare	Namen	Gruppe
1	63	Christian Hassenstein – Nicola Grote	Hgr. D St.
1	12	Ferdinand Juhas – Antje Reißmann	Sen. I D Lat.
1	79	Christian Hassenstein – Nicola Grote	Hgr. A Lat.
1	68	Christian Hassenstein – Nicola Grote	Hgr. A Lat.
2	12	Ferdinand Juhas – Antje Reißmann	Sen. I D Lat.
3	60	Jesse Hable – Olga Abramova	Hgr. C St.
3	16	Dirk Drope – Thi Thanh Dam Doan-Tran	Sen. II D St.
3	32	Anton Gulenko – Irina Günther	Hgr. II B Lat.
3	8	Sebastian Ebert – Livia Lohse-Ebert	Sen. I A St.
3	18	Christian Hoffmann – Bianca Strauß	Sen. II A St.

## Night of Sports 2018

*Christel Brakhage*

Ich denke, es ist immer interessant, was in unserer schönen Stadt für Ereignisse stattfinden, bei denen sich auch der Tanzsport präsentiert. Diesen Artikel habe ich – auszugsweise - der LTV-Homepage entnommen. Am 3. März wurde der Berliner Amateursportpreis 2018 im Rahmen der Night of Sports vergeben.

Für den Berliner Tanzsport war das Siegerteam des Bundesmannschafts-Pokals am 28. Oktober 2017 (Gert Faustmann - Alexandra Kley, Fabian Lohauß-Simone Braunschweig und Horst Droste-/Claudia Kahl-Kaminsky) am Start.

Im Rahmen einer rauschenden Ball- und Partynacht wurden bereits zum 5. Mal der von der Deutschen Olympischen Gesellschaft Berlin und dem Landessportbund Berlin ausgelobte Berliner Amateursportpreis 2018 im Maritim Hotel Berlin vergeben. Veranstalter war erneut einmal mehr

der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund mit seinem Veranstaltungsteam.

Vor über 1.000 Gästen konnten sich in diesem Jahr die Damen des Havel-Queen-Achters vom RC Tegel und Potsdam im Rudern durchsetzen und den von Lotto Berlin gestifteten Geldpreis in Höhe von 1.500 € aus der Hand von Dr. Marion Bleß, Vorstandsmitglied Lotto Berlin, entgegennehmen.

Während die Jury unser Team auf Platz zwei (!), hinter die Faustballer setzte, bekamen die Tänzer über das Voting nicht genug Stimmen. Hier war es nur Platz 12. Da beide Ergebnisse zu 50% in das Gesamtergebnis einfließen, platzierten wir uns am Ende im Mittelfeld auf Platz acht. Das Ergebnis war das Resultat eines vierwöchigen SMS-Fan-Votings und der Entscheidung einer Prominenten-Jury aus Politik, Wirtschaft und Sport. Insgesamt wurden 13 Teams aus 12 Sportarten durch die Sportfachverbände nominiert und mit Unterstützung der AOK Nordost den Berlinern und



FOTO: © 2017 | TANZFOTOBOLCZ.DE

Team Berlin bei der „Night of Sports 2018“

Berlinerinnen zur Wahl gestellt. Die Preisverleihung hatte mit der „Night of Sports“ im Maritim Hotel Berlin einen würdigen Rahmen. Das Ball- / Partyevent hat bereits einen festen Platz im Berliner Ballkalender und wird auch 2019 am 16. März an gleicher Stelle stattfinden. Mit der Mischung aus traditionellem Ballvergnügen und schwungvoller Partystimmung ist für jede

Altersgruppe etwas dabei, gespickt mit kleinen Show-Acts, die das Publikum zu Begeisterungstürmen hinrissen. City Live Band und Right Now hatten ihr Publikum fest im Griff, so dass bis weit nach Mitternacht die Tanzfläche bis auf den letzten Platz besetzt war.



## Neue Bausteine für die Mitgliederwerbung

Hans - G. Ernst

Jeder Verein lebt von seinen Mitgliedern. Wie die meisten anderen Sportvereine müssen auch wir uns ständig um Mitglieder bemühen. Es gibt viele Interessenten an Tennis im Verein – auch und gerade beim OSC. Unsere Lage ist günstig, unsere Anlage attraktiv und bietet ausreichend Spielmöglichkeiten in lockerer und freundlicher Atmosphäre.

Tennis lernen und unseren Verein kennen lernen können, bevor sie sich für einen Vereinseintritt entscheiden (müssen).

Im Moment bietet die Tennisschule folgende Kurse an, für die man sich ohne großen Aufwand über die Internetseite des Vereins online anmelden kann.

### TENNISKURSE FÜR KINDER

Für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren wird in der so genannten Ballschule eine sportliche Frühförderung durch Koordinationstrai-



**GLÜCK  
&  
FRANKE**

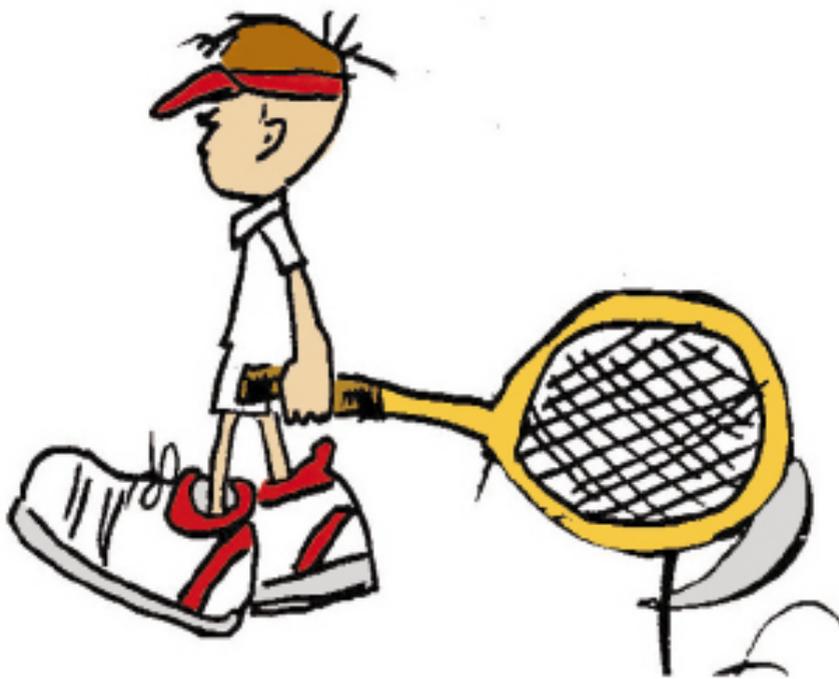
GLÜCK & FRANKE  
Tempelhofer Damm 54  
12101 Berlin  
Tel. 030 7879140  
Ausstellung  
Mo-Fr 8-18, Sa 10-13 Uhr  
[www.glueck-franke.de](http://www.glueck-franke.de)  
[info@glueck-franke.de](mailto:info@glueck-franke.de)



- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Wintergärten
- Garagentore
- Scherengitter
- Rollgitter
- Sonnenschirme
- Insektenschutz
- Elektr. Steuerungen
- Vordächer
- Terrassendächer

Die größte Hürde für einen Vereinseintritt ist für die meisten, dass sie Tennis noch nicht so gut können und unseren Sport erst lernen müssen, bevor sie sich für einen Vereinseintritt entscheiden können. Deshalb macht es Sinn, dass uns unsere vom DTB anerkannte und zertifizierte Tennisschule mit neuen Ideen und Angeboten im Bereich Mitgliederwerbung unterstützt und Kurse organisiert, bei denen Nichtmitglieder

mit verschiedenen Bällen angeboten. Für die 4 – 6-jährigen gibt es neben der Ballschule ein Low-Ball-Training, bei dem mit größeren Bällen gespielt wird und als Netz ein Holzgestell dient. Die 6-9-jährigen sind schon reif für richtiges Tennistraining, an dem sie – zusätzlich zur Ballschule - je nach Wahl bis zu dreimal pro Woche teilnehmen können. So sollen die Kinder schon früh gefördert und an Tennis heran-



geführt werden – und - wenn es den Kindern Spaß macht - bekommt vielleicht der eine oder andere Elternteil auch Lust an Tennis im OSC.

### **EINSTEIGERKURSE FÜR JUGENDLICHE**

für Jugendliche zwischen 10 – 16 Jahren, die noch keine besonderen Vorkenntnisse haben, werden Einsteigerkurse angeboten, durch die ihnen auf einfachem Weg Tennis näher gebracht werden soll. Die Teilnehmer erlernen von Anfang an aktiv und mit viel Spaß Tennis und bekommen einen Einblick in unseren Verein. Am Ende des Kurses kennen Sie alle grundlegenden Techniken, Taktiken und Regeln des Tennissports und können sich entscheiden, ob sie Mitglied in unserem Verein werden wollen.

### **TENNISKURSE FÜR ERWACHSENE**

die sich – wie die Jugendlichen - für Tennis interessieren aber noch keine Vorkenntnis-

se haben oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen, können in relativ kurzer Zeit und ohne großen Aufwand Tennis spielen lernen. Unsere Tennisschule bietet in Zusammenarbeit mit Tennis-People folgende FAST-LEARNING- KURSE an:

#### **FAST LEARNING I**

Gemeinsam mit Gleichgesinnten und ähnlich starken Spielpartnern lernt man in einer Gruppe von 8 bis 12 Teilnehmern innerhalb von zehn auf fünf Wochen verteilte Stunden alle wichtigen Schläge und Spieltechniken. Nach einem Fast LEARNING I Kurs können die Spieler auf dem großen Feld Tennis spielen (im Einzel oder im Doppel) und sind bereit für einen Folgekurs.

#### **FAST LEARNING II**

In Fast LEARNING II wird das Spiel der Kursteilnehmer verfeinert. In 5 Trainingseinheiten á 60 Minuten und je 30 Minuten

freiem Spiel werden das Ball- und Spielgefühl sowie die Schlagpräzision verbessert. Dank der kleineren Gruppe kann dabei gezielt auf individuelle Stärken und Schwächen eingegangen werden.

### FAST LEARNING III

In FAST LEARNING III werden bereits fortgeschrittene Spieler intensiv über 3 Monate hinweg begleitet. In wöchentlichen Trainingseinheiten á 60 Min. lernen sie verschiedene Drall-Varianten und Taktiken und verbessern ihr Spielverhalten.

Danach gibt es auf sportlicher Ebene keinen Hinderungsgrund mehr in den Verein einzutreten, denn man kann Tennis so spielen, dass man locker Spielpartner findet. Spätestens jetzt müssen sich die Teilnehmer entscheiden, ob sie Mitglied im OSC Berlin werden wollen oder nicht, da ein Weiterspielen im Verein ohne Mitgliedschaft nicht möglich ist. Weitere Informationen über die Angebote des OSC Berlin erhalten Sie auf unserer Internetseite, durch



ausliegende Flyer im Clubraum oder direkt über die Trainer. Leihschläger können auf Wunsch gestellt werden.

Die Anmeldung ist nur **Online** über die Website unserer Tennisabteilung unter: <http://tennis.osc-berlin.de/tennisschule/> möglich. Nach Eingabe dieser Adresse gelangen Sie auf die Seite der Tennisschule und von dort können Sie in weiteren Schritten das von Ihnen gewünschte Training buchen. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne. ■



Für Katzenliebhaber und solche, die es werden wollen; auch für Allergiker: **Katzenwäsche**

A6, 64 Seiten, faden-geheftet, durchgehend illustriert, 4-farbig, 10 Euro incl. Versand, herrlich@herrlichstark.de oder Tel. 030- 315 082 66



## Saison 2017/18 Ein Fazit

Michael Loell

### Breit aufgestellt! Tischtennis im Olympischen Sport-Club 2017/18

Mit 20 Mannschaften in den unterschiedlichsten Wettbewerben starteten wir in unserem Jubiläumsjahr „70 Jahre Tischtennis im OSC“ zu Saisonbeginn. Weit über 100 Spieler traten mehr oder weniger regelmäßig für unseren Verein an die „Platte“. Die dabei erzielten Resultate können sich sehen lassen, wir sind ja nur ein „kleiner“ Verein, bei dem sich vor 10 bis 12 Jahren alle aktiven Spieler gleichzeitig in der Halle der Löcknitz-Grundschule hätten warm spielen können.

**UNSERE DAMEN** Nach Jahren der Abwesenheit startete wieder eine Damenmannschaft für den OSC. Wichtig war hier das Sammeln von Erfahrungen und kleine Fortschritte. Hier half gezieltes Training mit Frank. Wir hoffen, dass sich die Mannschaft etabliert und so auch unseren Mädchen aus der Nachwuchsabteilung eine Perspektive sichert.

**1. UND 2. FREIZEIT** Mittlerweile ist die Freizeitgruppe ein festes Fundament in der Abteilung Mit ihrem Motto „Erlebnis geht über Ergebnis“ erzielte die 1. Freizeitmannschaft gleich das bestmögliche Ergebnis und wurde Berliner Freizeitmeister. Auch die 2. Mannschaft belegte in ihrer Liga einen respektablen 3. Platz. Mit wieviel Spaß man dort bei der Sache ist, zeigt sich auch darin, dass immer wieder Spieler aus der Freizeitgruppe sich zu Höherem berufen fühlen und in andere Mannschaften wechseln. Das ist wohl auch dieses Jahr möglich.

**1. HERREN** Bis zum letzten Spieltag kämpfte die Mannschaft um den Aufstieg in die Landesliga - als Aufsteiger wohlgemerkt. Es gab wirklich hochklassige und dramatische Spiele in der Bezirksliga zu sehen.

**2. HERREN** Unserer Zweiten gelang der direkte Wiederaufstieg mit nur 4 Minuspunkten sehr souverän. Positiv ist hier, dass auch einige Nachwuchsspieler dabei gute Spiele als Ergänzungsspieler abliefern konnten.

**3. HERREN** Ebenfalls erst im Vorjahr aufgestiegen erspielte sich die Mannschaft einen schönen 3. Platz. Höhepunkt dabei war sicherlich der Sieg gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer in der Rückrunde.

**4. HERREN** Ohne Erwartungsdruck übertrumpfte die 4. Mannschaft die Erwartungen mit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

**5. HERREN** Ebenfalls als Aufsteiger gestartet schrammte die Mannschaft knapp am Aufstieg vorbei - eine super Leistung.

**6. HERREN** Mit dem Tiefpunkt des Verlustes des ersten gewonnenen Spiels durch eine Umwertung aufgrund eines Aufstellungsfehlers steigerte sich die Mannschaft zum verdienten Staffelsieg und dem Aufstieg.

**7. HERREN** Als Perspektiv-Mannschaft startete die 7. unter Anleitung eines erfahrenen Spielers (Uwe Risse) sollten junge Spieler Erfahrungen und Punkte sammeln. Das gelang so gut, dass Daniel Lin (unser LivePZ-Punkte - Zuwachs - Rekordhalter 2018) und Bjarn Grotelüschen schon zur Rückrunde in höhere Mannschaften gemeldet werden mussten. Trotz dieses Aderlasses gelang der Aufstieg. Prima!

**JUGEND** Der OSC nahm am Spielbetrieb der Rückrunde 17/18 mit 7 Mannschaften teil: 2 Jugendmannschaften/2 Schüler B Mannschaften/ 2 Schüler C Mannschaften und eine Schülerinnen A Mannschaft.

**Die 1. Jugendmannschaft** steigt vor dem letzten Spiel in die Meisterliga!!!

**Die 1. Schüler B Mannschaft** bleibt in der Meisterliga.

**Die 2. Schüler B Mannschaft** schafft vor dem letzten Spiel den Aufstieg in die Meisterliga, so dass wir nächste Saison 3 Mannschaften in der höchsten Berliner Spielklasse haben werden.

**Die 1. Schüler C Mannschaft** wurde Berliner Vizemeister!!!

**Die 2. Jungen/Schülerinnen A** hatten mit Ersatzproblemen zu kämpfen, so dass ein besseres Abschneiden verhindert wurde.

Der OSC bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern / Fahrern und Eltern für den Einsatz in dieser Saison. Insbesondere geht der Dank an Niko, Frank, Jana, Peter, Micha K., Navin und Klaus.

### Was sonst noch los war / los sein wird:

Neben der direkten sportlichen Betätigung war sicherlich die Ausrichtung der Berliner Einzelmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren ein Höhepunkt. Lob von allen Seiten für die Qualität der Organisation und der Wunsch vieler Sportler, dass wir diese Meisterschaft noch viele Jahren durchführen mögen, zeigt, dass wir in vielen Dingen als Verein gewachsen und gar nicht mehr so „klein“ sind. Sogar einen Berliner Meister konnten wir stellen:

**Peter Robl** gewann in der Klasse S.65 im Doppel mit seinem Partner **Toni Epple** (Hertha 06) die Goldmedaille.

Mitte Juni gehen wir wieder auf große Fahrt zu unserem Partnerverein in Koszalin (Polen) und nehmen an einem Städtevergleich Koszalin/Schöneberg teil. Wir spielen das international ausgeschriebene Koszalinener Tischtennisturnier. Wir freuen uns sehr, dass die freundschaftliche Partnerschaft mit den Koszalinern Sportfreunden so nachhaltig weiterführt wird. Wir planen, im nächsten Jahr erneut zu einem Gegenbesuch einzuladen und sind schon dabei, das Programm dafür zusammenzustellen. ■

## 1. Freizeitmannschaft ist Berliner Meister

In der ersten Saison unserer neu gegründeten Freizeitmannschaft wurde gleich ein sensationeller Erfolg erspielt. Die Mannen um Michael Kant wurden auf Anhieb Berliner Freizeitmeister. Nach der knappen Niederlage gegen Omega TT Ostkreuz folgten 3 Siege in Folge was Ende bei einem Punkt Vorsprung und damit einer um 2 Zähler besseren Differenz für den Platz an der Sonne reichte. **Glückwunsch!**

An dieser Stelle sei auch das sehr gute Abschneiden der 2. Freizeitmannschaft erwähnt, die in der Liga B auf einen hervorragenden 3. Platz kam. Auch dazu **gratulieren wir herzlich!** ■





Hinten: Philipp Helfer, Lennart Löffler, Melih Zorluh, Philipp Salmon, Felix Cieschinger Vorne: Moritz Kapp, Luca Oliveira, Derman Özmen, Devran Özmen, Arda Beckmann. Foto: Oliver Bertram – Unten: Linda Roth und Philipp Salmon



## Berliner Meisterschaften der B-Schüler 2018

Oliver Bertram

Wie jedes Jahr fanden auch 2018 die Berliner Meisterschaften der B-Schüler (<13 Jahre) statt. Im Unterschied zu den A-Schülern und der Jugend, gibt es hier keine Qualifikationen so dass sich an diesem Maiwochenende insgesamt 145 Kinder in der großen Spielhalle an der Paul-Heyse-Straße zusammefanden um an 16 Tischen die Berliner Meister zu ermitteln

### TAG 1:

Zehn OSCer waren am Samstagmittag am Start. Für den 2005er Jahrgang (Philipp

Helfer, Felix Cieschinger, Philipp Salmon, Lennart Löffler) war es 2018 die letzte Teilnahme in diese Altersklasse. Mit von der Partie waren auch Melih, Arda, Luca Oliveira, Derman Özmen, Devran Özmen und Moritz Kapp und als Betreuer Frank Kasiske, Markus Katzenmeier, Oliver Bertram und Navin Beckmann. Für die Turnierküken Moritz, Lennart, Luca und Philipp H. war "Turnierluft schnuppern" das Ziel. Sie schieden nach guter Leistung in der Gruppenphase aus.

Philipp S. und Felix erreichten mit souveränem Spiel den 1. Platz in ihrer Gruppe. Melih Zorlu, Devran, Derman und Arda Beckmann verfehlten zum Teil knapp den Spitzenplatz in ihrer Gruppe, durften aber als Gruppenzweite auch am Sonntag wiederkommen. In der Doppelkonkurrenz schieden Arda und Felix nach knappen Spiel 2:3 aus. In einer Kooperation mit Gutsmuths spielte Philipp S. mit Emmanuel. Die beiden waren auf Platz 4 gesetzt und wanderten durch die ersten 3 Doppelrunden um am Sonntag die Konkurrenz im Viertelfinale fortzusetzen.

### TAG 2:

Zum 2. Tag reiste der OSC mit 6! Spielern und einer Spielerin an. So erfolgreiche Meisterschaften für den OSC gab es seit mindestens 10 Jahren nicht mehr! Als einziger Betreuer klonte sich Olli um teilweise 5 Spiele gleichzeitig zu betreuen.

Begonnen wurde der Tag mit der Mixed-Konkurrenz. Hier spielte Linda mit Philipp S. Im Viertelfinale hatten sie die Überraschung auf dem Schläger, konnten einen Matchball nicht nutzen. Sie schieden mit

10:12 im 5. Satz denkbar knapp aus und belegten den 5. Platz. Pünktlich begann danach die KO-Runde im Einzel, sowie die Gruppenphase der Schülerinnen. Linda spielte gut mit und nur Ihre Aufregung verhinderte den einen oder andern Satzgewinn, so dass sie leider den Einzugs in die 2. Runde verpasste.

In der 1. Runde der Schüler spielte Devran groß auf und erreichte die 2. Runde mit einem hart umkämpften 3:2 Erfolg. Die anderen OSCer hatten hier Freilose. Philipp und Felix waren in der 3. Runde als Gruppensieger gegen Gruppenzweite gesetzt. Beide siegten hier routiniert 3:0. Arda, Devran, Derman und Melih waren dann logischerweise als Gruppenzweite gegen die Gruppensieger gesetzt. Hier traf es Melih mit dem an 1 gesetzten Romeo und Devran mit Bruno von Hetha BC hart. Beide schieden hier erwartungsgemäß aus. Derman kämpfte gegen Konstantin an, musste ihm aber nach 5 Sätzen gratulieren. Arda spielte sein bestes Spiel des Turniers und beherrschte Anton von SCC klar.

In der 4. Runde traf Felix auf Oscar von SCC. Durch punktgenaue Topspins und sehr gute Aufschläge des Gegners war für ihn hier aber heute Schluss. Philipp musste gegen Nils an den Tisch. Hier spielt der Gegner extrem aggressiv und sicher. Gegen diesen Topspinsturm fand Philipp leider kein Mittel, so dass auch er dem Gegner gratulieren musste.

Ara spielte gegen Fabian aus Steglitz sehr gut und sicher. Aber im Laufe des Spieles agierte der Gegner immer geschickter, traf die entscheidenden Bälle. Er siegte mit 3:1.

Damit waren die Einzelkonkurrenzen abgehakt und es ging mit den Doppeln weiter. Bei den Schülerinnen spielte Linda mit Car-



la von TuSLi. Dank bestem Coaching von Sebastian Bosse gelang im Viertelfinale ein 3:1 Erfolg, so dass hier die Bronzemedaille als Ergebnis feststand: **Herzlichen Glückwunsch!**

Im Schüler-Doppel ging es ebenfalls im Viertelfinale weiter. Hier standen Emanuel und Philipp 2 Herthaner gegenüber. In einem spannenden und hochklassigem Spiel mit langen, schnellen Ballwechseln konnten die beiden im 5. Satz den Gewinn der Bronzemedaille besiegeln. Im Halbfinale gegen die topgesetzten Nikita/Romeo setzten die beiden noch eine Schippe drauf, doch wurden sie in vielen Ballwechseln durch die beiden Köpenicker noch übertroffen. So verloren sie dieses, ebenfalls hochklassige, Spiel. **Herzlichen Glückwunsch zur Bronzemedaille!**



## MICHAEL LOELL

Michael Loell ist seit vielen Jahren unser Sportwart. Mit der steigenden Mitgliederzahl in unserer Abteilung, wuchsen auch seine Aufgaben. In der letzten Saison traten wir mit der Rekordzahl von 19 Mannschaften im Berliner Verband an. Die über 100 Aktiven haben wahrscheinlich gar nicht gemerkt, dass im Hintergrund viel Organisationsarbeit zu erledigen war. Michael muss dabei nicht nur den klassischen Erwachsenen Spielbetrieb im Auge haben sondern kümmert sich auch um die Senioren, die Jugend und neuerdings auch um die Mannschaften in der Freizeitliga. All das erledigt er in seiner Freizeit für uns im Ehrenamt.

**Wie bist du zum Tischtennis gekommen und wo hast du Tischtennis spielen gelernt?** Als Kind habe ich natürlich viel Zeit an der Steinplatte verbracht, aber nie aktiv nach einem Tischtennis-Verein gesucht. Auch während des Studiums haben wir oft im Klubraum Tischtennis gespielt, aber halt ohne zu wissen, was wir eigentlich tun.

**Seit wann spielst du Tischtennis in unserem Verein?** Seit November 2006

**Wie bist du auf den OSC gekommen?** Unsere Tochter wollte in der Freizeit Sport treiben. Nach einigen Diskussionen entschied sie sich für Tischtennis. Wir suchten im Internet nach Vereinen. Bevor wir uns festlegten, waren wir noch bei Netzball am Innsbrucker Platz. Dort erzählte uns der

damalige Inhaber, dass der OSC gerade eine Mädchengruppe aufbauen möchte. Als meine Tochter sich dann nach einem Probetraining für den OSC entschied, trat ich gleich mit ein.

### Wie oft kommst du zum Training?

Im Schnitt zwei Mal in der Woche.

### Was würdest du sagen ist dein bester Schlag?

Der unerwartete Schuss aus aussichtsloser Position. Klappt zwar nicht immer, aber wenn er klappt, macht er Eindruck. Ansonsten sind meine stabilsten Schläge eher in der Defensive zu finden.

### Was sind deine sportlichen Ziele?

Ich möchte meinen Rückschlag und meine offensive Spieleröffnung verbessern, um vielseitiger zu werden.

### Was war bisher dein größter Erfolg?

Zusammen mit (natürlich guten) Vereinskameraden konnte ich vor einigen Jahren dreimal in Folge Vereinsmeister im Doppel werden. Aber wichtiger ist eigentlich, dass ich jetzt langsam verstehe, was ich so an der „Platte“ zu tun habe.

### Was ist für die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?

Spaß am Spiel und das Bedürfnis, sich nach sitzender Tätigkeit zu bewegen.

### Welche Sportart kannst du gar nicht?

Eiskunstlauf.

*Am 2. Mai 2018 führte Uwe Risse das Gespräch*

## Tegel Open

Uwe Risse

Bei den diesjährigen Tegel Open schickte der OSC eine Rekord Teilnehmerzahl ins Rennen. Am Donnerstag starteten Philipp Salmon bei den B-Schülern und Oliver Bertam in der Herren C-Klasse. Philipp war von allen OSCern der Erfolgreichste, denn er holte die Silbermedaille in seiner Altersklasse. Anschließend spielte er gleich noch die A-Klasse. Auch hier qualifizierte er sich für das Hauptfeld und gratulierte dort in der ersten Runde seinem Gegner zum Sieg.



Foto: Uwe Risse

Philipp erkämpfte sich den 2. Platz mit einem starken Halbfinale gegen den klar favorisierten Rick Liebscher aus Sachsen nach 0:2 und 2:6 Rückstand mit starken, langen Ballwechsellern. Oliver war von allen OSCern der unglücklichste, denn ihm fehlte nur ein Satz zum Weiterkommen in einer ausgeglichenen Gruppe.

Am Donnerstag wurde die offene Doppelkonkurrenz gespielt. Wolfgang Pennekamp mit Jens Tschäpe und Jürgen Nullmeier mit Gerfried Kröger von der Waterkant waren hier am Start. Es reichte hier in dem starken Feld allerdings nur für jeweils ein gewonnenes Spiel. Am Freitag trat Daniel Lin in der Jungen Klasse an. Er konnte sich für das Hauptfeld qualifizieren und verlor dort

sein Erstrundenspiel. Am Samstag nahmen die Männer aus den Kreisklassen zum ersten Mal Tuchföhlung mit der Halle auf. Teilweise habe sie sich akribisch auf das Turnier vorbereitet und entsprechend froh gelockt gingen man an den Start. Insgesamt 9 Spieler waren vor Ort. Plus Daniel, der es beim Dreier Mannschaftsturnier versuchte.

Kay Richter gewann sein erstes Spiel am Ende reichte es für den dritten Platz in der Gruppe. Uwe Risse gewann seinen ersten Satz im ersten Spiel. Dann kamen ein

paar knappe Satzverluste und am Ende noch ein Sieg. Ebenfalls 3. in der Gruppe. Wolfgang Pennekamp kam in einer ausgeglichenen Gruppe auf den 4. Platz wobei Platz 2-4 jeweils ein Spiel gewonnen haben. Michael Loell verbiss sich zu sehr in seine Strategie und konnte gegen starke Gegner leider nicht punkten.

Jürgen Nullmeier und Jens Tschäpe gewannen ihre Gruppen. Florian Maaß und Armin Bergbach wurden Zweiter in der Gruppe. Leider überstand kein OSCer die erste Hauptrunde. So ging ein schönes Turnier zu Ende, wir hatten alle viel Spaß und freuten uns über das sehr gut organisierte Turnier, mit lecker Grillwurst und vielen netten Leuten in der Halle. ■

## Jugend trainiert für Olympia

Oliver Bertram

Die Löcknitz-Grundschule gewinnt die Landesmeisterschaft bei „Jugend trainiert für Olympia“

Wie jedes Jahr, fuhr auch dieses Jahr die Schulmannschaft der Löcknitz-Grundschule, betreut durch den Olympischen Sport-Club Berlin, zur Landesmeisterschaft der Grundschulen nach Neukölln.

Dieses Jahr waren Derman Özmen, Melih Zorlu, Devran Özmen und Mankirat mit dabei. Mit Derman war sogar ein Titelverteidiger des Jahres 2017 mit an Bord. Auch dieses Jahr ging es im Schnellgang und ohne Satzverlust durch die Gruppe ins Viertelfinale.

Der erste Satz wurde erst im Halbfinale abgegeben, so dass die 4 Spieler auch 2018 wieder im Finale standen. Hier wartete der Finalgegner von 2017 auf seine Revanche, die ihm aber mit einem 4:2 Sieg der Löcknitz-Grundschule verwehrt blieb.

Die Tischtennisabteilung gratuliert der Schulmannschaft der Löcknitz Grundschule zu diesem Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch für diese gelungene faire Mannschaftsleistung!

Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit des OSC mit der Schule diesen Erfolg möglich gemacht hat und drei der vier Spieler in der Tischtennisabteilung fleißig für diesen Erfolg trainiert haben. ■



## Lichtenrader Pfingstturnier

Oliver Bertram

Auch an diesem Pfingstwochenende lud der Lichtenrader SC zum Pfingstturnier ein. Viele OSCer sind diesem Ruf gefolgt:

Neben einigen mehr oder wenigen knappen Vorrunden-KO's von Kai Richter und Oliver Bertram in der Herren C Klasse, kamen in der D-Klasse (bis 1500 LPZ) Jürgen Nullmeier in die Ko-Runde und Wolfgang Pennekamp erreichte das Viertelfinale, wo er dem späteren Sieger mit 1:3 den Vortritt lassen musste.

Die Jugend wurde durch die B-Schüler Delegation mit Devran Özmen, Luca Oliveira, Derman Özmen, und Philipp Salmon vertreten.

Devran fehlte ein Satz zum Erreichen der zweiten Runde, während die anderen, als Gruppensieger, in diese einzogen.

Luca bekam es mit Romeo zu tun, der doppelt so viele LPZ Punkte wie er selbst hat, doch er erreichte alle gesteckten Ziele im Spiel.

Derman musste gegen die unbekannte Belagart "Anti" spielen, so dass hier nur Philipp mit einem 3:1 den Einzug ins Viertelfinale erreichte.

Hier gab es ein spannendes 5 Satz-Match, was in der aufgeheizten Halle sehr anstrengend war. Auch für Philipp war im Halbfinale Romeo die Endstation. Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz.

Im Doppel spielte Philipp mit Rick (SG Lükersdorf-Gelenau) und legte einen Satzverlust losen Durchmarsch ins Finale vor, wo die Beiden die Favoriten aus Köpenick in einem hochklassigen Spiel 3:1 bezwangen, und sich so den Turniersieg holten.

**Auch hier einen herzlichen Glückwunsch!**



© plusnet

**Hörbar besser hören!**

**Wer gut hört, der hat gut Lachen!**

**Vertrauen Sie Ihrem Experten vor Ort.**  
 Individuelle Beratung | unverbindlicher Hörsystem-Test  
 Training für Hörgeräteträger | Lärmschutzberatung  
 Versorgung und Beratung bei Tinnitus | Audiotherapie  
 kostenfreier Hörtest | Hausbesuche

Wir sind gerne für Sie da.

an der Kaiserliche	am Schlachtensee
RHEINSTR. 21	BREISGAUER STR. 1
12161 BERLIN	14129 BERLIN
FON 85 40 13 83	FON 80 10 54 74

**Hörgeräte**  
 an der Kaiserliche & am Schlachtensee  
[www.hoergeraete-berlin.de](http://www.hoergeraete-berlin.de)



### Eishockey

Rico Schubbel, Lazare Segol Jorrot, Saul Segol Jorrot, Jonathan Schiffler



### Fechten

Dirk Hornig, Anatol Fiseac, Nadine Hornig-Streuff, Nik Aaron Ulmer, Julian Freund, Mascha Horlemann, Leal Köksal, Serafina Ninin, Michael Lifschitz, Nerina Coppola, Felix Klinger, Wolfgang Metzke, Béla Urban, Kasimir Cassau, Lavinia Kneer, Antonia Maria Helmraith, August Grönebaum, Jakob Suender, Alva Hansen, Marvin Fahy-Muratet



### Leichtathletik

Thomas Klein, Julia Klein, Siri Marta Ronnisch, Judy El-Abed, Lovie Mewes, Matilda Kollath, Greta Kollath, Emilia Mihm, Nebihe Shadia, Jula Rathmann, Wenka Körtge, Matilda Wache, Paulina Wache, Rosa Fischer, Till Heyer, Lucija Sliskovic, Marius Witzmann, Carlo Zillwich, Luis Zillwich



### Schwimmen

Timur Diner, Benjamin Renk, Semih Cicek, Kai Ganowsky, Karim-Jeremias Moustafa, Friederike Heymann, Ole Michalke, Britta Toense



### Tennis

Jean-Marc Deniel, Marco Stadie, Michael Schink, Alexander Greif, Carl Brosch, Felix Scholte, Dimitros Chatzistamou, Zoe Brandt, Manuela Schikora, Friederike Rosenbaum, Tomislav Sebastian Delinic, Jörg Keller,



### Tischtennis

Alexander Kieser, Felix Scholte, Eva Buchacker, Lorenz Forberg, Theo Kunert, Rio Aydemir, Rayan Kirkkanat, Jan Elmiger, Marley Collin Okoe, Kai Thomas, Jasper von Klitzing, Dennis Mau, Thi Thanh Ha Can, Monika Hoferichter, Lennart Djaberwandi,



### Turnen

Brigitte Pridgeon, Rebecca Fritz, Lorena Mateos Rubio, Luise Anger, Sabrina Weber, Haylie Weber, Ines Zimmerman, Hannah Zimmerman, Olivia Frenzel, Benoit Kaivers, Oliver Frenzel, Lena Vaupel, Juliane Reinhardt, Elias Reinhardt, Antonella Kolos, Maya Ghandtschi, Sylvain Kaivers Miller, Antoine Kaivers Miller, Pulak Chakraborty, Tara Westenberger, Aurelia Voigt, Dragana Jovicic, Lindiwe Ncube, Anna-Elisabeth Sauer, Nora Sophie Coppola,



## EHRENTAFEL

### **10- jährige Mitgliedschaft:**

Karolina Heyde, Sabine Prudent, Lukas Riechert, Kimberly Schneiderei, Monika Zumpe, Wolfgang Zumpe, Victor Wenzel, Lena Zolghadri

### **25- jährige Mitgliedschaft:**

Günter Denk, Armin Hentschel, Andreas Kutschera

### **40- jährige Mitgliedschaft:**

Inge Lommatzsch

### **50- jährige Mitgliedschaft:**

Dieter Bethge, Dr. Uwe Drechsler, Arnold Patas, Anita Zimmerriemer, Ursula Habath

### **60- jährige Mitgliedschaft:**

Joachim Keller, Elvira Vedder



## GEBURTSTAGSTAFEL

**60 Jahre:** Regina Koerner, Matthias Jahnke, Andreas Wattenberg, Dorothea Muthesius, Hans-Friedrich

**65 Jahre:** Regina Steffen, Wolfram Sperber, Heike Maulhardt, Ursula Peschel

**70 Jahre:** Margrit Mewes, Brigitte Rowald, Jerzy Turkowski, Vollrath Thiele, Peter Frackmann

**75 Jahre:** Renate Kochanowski, Rainer Kochanowski, Angelika Gdanietz, Bernhard Koehne, Marlyse Weißfuß, Michele Däbel, Werner Wegner, Heinz-Bernhard Neeb, Barbara Menzel

**80 Jahre:** Renate Kasper, Elvira Vedder, Ina Leßig, Hannelore Trabert, Erika Kothe

**85 Jahre:** Klaus Degen, Heinz Hamilton

**90 Jahre:** Rudolf Thiel

# OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.

www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de



**OSC-Geschäftsstelle** Mo, Di und Do 15.30 – 19 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr  
Angela Gutzmann Tel.: 030 - 78 70 22 35 | Fax: 030 - 78 70 22 38

## Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Kai Schauer		Email: kai.schauer@gmx.de
Sportwart:	Karlheinz Meißner		Email: kalle-m@web.de
2. Vorsitzender:	Daniel Kurasch		Email: daniel-ble23@web.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0163 - 546 36 11	Email: f.mohren@gmx.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

## Eis- u. Rollkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Hinrich Ihnken	Tel.: 030 - 782 69 79	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

## Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänsel	Tel.: 030 - 706 46 16	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Victor Wassily Wenzel	Tel.: 030 - 218 87 12	
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Pressewart:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Kasse:	Wolfgang Dworczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEDB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

## Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 688 980 43	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 680 890 43	Email: y.driebe@web.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

## John-F.-Kennedy Schule - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Borislava Kitzov	Tel.: 030 - 36 40 92 92	Email: borishahida@yahoo.ca
Kasse:	Borislava Kitzov	Tel.: 030 - 36 40 92 92	Mobil: 0176- 80 58 45 92
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE54 1203 0000 1009 8454 03

## Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: j.demmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Otakar Stastny	Tel.: 030 - 37 59 50 46	Email: o.stastny@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	N. N.		Email:
	Mo/Do 17-19 / Mi 16-18 Uhr	Tel.: 32 66 18 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

## GYMWELT Prellball, Gymnastik - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Kasse:	N. N.		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

## Kendo- www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter:	Jan Ulmer	Tel.: 0177 - 788 58 78	Email: jan.ulmer@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Joern Barthel	Tel.: 0170 - 757 11 62	Email: joern@tekkeikan.de
Presse:	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

INTERNET WWW.OSC-BERLIN.DE • E-MAIL POST@OSC-BERLIN.DE

## Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Stellvertreter:	Wolfgang Hänsel	Tel.: 030 - 661 95 16	
Sportwart:	Norbert Jäkel	Tel.: 0172 - 860 04 24	Email: norbiej@t-online.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel.: 03322 - 21 67 84	Email: rachnerwerder@gmx.de
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE62 1001 0010 0184 6561 05

## Schwimmen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel. 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 030 - 548 22 901	Email: bkufahl@web.de
Pressewärtin:	Barbara Lösche		Email: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth	Tel. 030 - 65218798	Email: con.deckwerth@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030-8592774	E-mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE 19 1203 0000 1020 2251 30

## Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62 10829 B.	Tel.:	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Tanja Klötzer	Tel.: 030 - 74 20 31 04	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01

## Tennis - www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennisschule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Michael Rommel und Waldemar Cysewski
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

## Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Jana Viehweger		Email: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Armin Bergbach		Email: armin.bergbach@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

## Turnen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	Email: gisela.eckstein@t-online.de
Jugendwartin & Kasse:	Gisela Cornet	Tel.: 030 - 218 77 68	Mobil: 0177 - 432 85 56
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

**Sportangebote:** Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Kleinkinder | Mädchen | Jugend | Frauen: Gisela Cornet Tel.: 030 - 218 77 68, Knaben; Max Lindau Tel.: 0151 - 54 77 75 85, Männer: Ulf Berge Tel.: 030 - 774 85 12, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönrad: Marlies Scheffer Tel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfram Tel.: 030 - 855 29 29

## Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

## Freizeitsportgruppen

Tischtennis: Michael Kant Tel. 0177- 772 20 00 | Frauengymnastik: Ch. Franke Tel. 030 - 781 29 01 | Volleyball: Michael Eule Tel. 030 - 852 74 45

## Kita Fehlerstraße

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	www.kitas-sued-west.de 12161 Berlin Fehlerstraße 2	Telefon: 030 290 27 6050
-----------	-----------------------------	---	--------------------------

## Kita Fri-Willi

Leiterin:	Frau Linack und Frau Fritsche	12161 Berlin Friedrich-Wilhelm-Platz 12 kita-friedrich-wilhelm-platz@kitasw.berlin.de	Telefon: 030 290 27 6060
-----------	-------------------------------	--	--------------------------



**Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00**



**SPIELEN SIE  
VERANTWORTUNGSBEWUSST!  
WIR HELFEN IHNEN DABEI.**

**BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.**

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF [WWW.LOTTO-BERLIN.DE](http://WWW.LOTTO-BERLIN.DE).  
FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.



## KURSANGEBOT

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Unser Programm **FIT FÜR FREIZEIT**,  
gefördert durch den Landessportbund  
Berlin, bietet folgende Kurse an:

### FITNESS

#### Bauch-Beine-Po

Montag 19.30 – 21.00 Uhr,  
Waldenburg-Oberschule  
Otzenstr. 16, 12159 Berlin  
7,00 € pro Unterrichtseinheit

#### Gymnastik mit Musik 50 +

Di. 18.30-19.30 Uhr,  
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle,  
Belziger Str. 48, 10823 Berlin  
4,60 € pro Unterrichtseinheit,  
*Zahlung pro Quartal*

#### Aquatic Fitness

##### Flachwasser Wassergymnastik\*

Mittwoch 14.00 -14.45 Uhr,  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachendamm 11, 10829 Berlin

Montag und Freitag 15.00- 15.45 Uhr  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachsendamm 11, 10829 Berlin  
6,00 € pro Unterrichtseinheit

#### Aquatic Fitness

##### Tiefwasser Wassergymnastik\*

Donnerstag 15.00 –15.45 Uhr,  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachendamm 11, 10829 Berlin

### GESUNDHEITSSPORT

#### Wirbelsäulengymnastik\*

Dienstag 11.00 – 12.15, BTB Gebäude,  
Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin

\* 5,00 € pro Unterrichtseinheit

### KIDS GANZ GROSS

#### Turnen und Spiel für Eltern & Kind

Mittwoch 9.15 – 10.30 Uhr BTB Gebäude,  
Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin  
4,10 € pro Unterrichtseinheit

### NEU FÜR ELTERN & KIDS:

#### Bewegungsspaß mit Liedern\*

2 – 4 Jahre mit Eltern,  
Samstag 9.30 –10.30 Uhr und  
Samstag 10.30 – 11.30 Uhr  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Str. 33, 10779 Berlin  
*...wir reiten auf Pferden, schwimmen im Meer,  
klettern wie die Affen und singen Lieder...*

#### Bewegungsspaß mit Liedern\*

Kinder 4 – 6 Jahre,  
Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und  
Samstag 12.30 – 13.30,  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Str. 33, 10779 Berlin  
*... Kinder werden in Geschichten entführt und  
lernen dabei spielerisch Rollen, Drehen,  
Koordination, Sprünge und vieles mehr.  
Dabei hat die Fantasie freien Lauf.*

### WEITERE INFORMATIONEN:

#### Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg  
Einfahrt Sachsendamm: Geschäftszeiten:  
Mo., Di. & Do. 15.30–19.Uhr, Fr. 9 – 12  
Uhr, Telefon: 787 022 -35, Fax: -38

### FIT FÜR FREIZEIT

ist ausgezeichnet mit dem Pluspunkt  
Gesundheit von DTB – Quereinstieg ist  
jederzeit möglich.



# DER OSCER



Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Priesterweg 8 · 10829 Berlin · [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

Postvertriebsstück Gebühr bezahlt

A 1807 F

WALDEMAR CYSEWSKI

DAVOS MÜNCHEN BERLIN

MICHAEL ROMMEL

TENNIS



CASINO

WO WIR SIND SCHWECKT'S

Michael Rommel, Chef für Küche & Catering und Waldemar Cysewski, Chef des Servicebereichs, sind die neuen engagierten Pächter des **OSC-Tennis Casinos**. Ein idealer Ort sich verwöhnen zu lassen. Einflüsse aus der Schweiz, Frankreich und Italien runden die heimische Küche hervorragend ab. Gerne richten sie Familienfeiern und größere Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz

für 50 – 70 Personen und im Sommer können bis zu 300 Personen auf der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Auch Catering außer Haus incl. Lieferservice ist kein Problem. Rufen Sie an, mailen sie ihre Wünsche, oder schauen Sie einfach vorbei. Das **OSC-Tennis Casino** ist direkt neben dem Turnerbund: Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin. Telefon: **030 - 775 30 67 | 0179- 686 67 73 | [luniaux@gmx.de](mailto:luniaux@gmx.de)**